# Spangenberger Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Fernsprecher Dr. 27 Fernsprecher Ar. 27 Nachmittag zur Ausgabe. Mbonnementspreis pro Wonat 6.90 kM. frei ins Haus, einschließlich der Bellagen "Wein Garten", Die Fran und hier Welt", "Der heitere Alltag", "Kraftiiches Wissen für Alle", "Interhaltungsbeilage".— Durch die Postansialten und Priesträger bezogen 1.20 kM. Im Falle höherer Gewalt wird tein Schabenersaß geleistet.



Telegr, Abr.: Zeitung. Anzeigen werden die sechsgesvaltene 3mm hohe [Petits] Zeise ober beren Raum mit 15 Pfg. berechnet; auswärts 20 Pfg. Bei Meberholung ent-prockender Rabatt. Retsamen fossen pro Zeise 40 Pfg. Beebindlichkeit für Aldis, Datenvorschieft und Veleglieferung ausgeschlossen. Unnahmegeblüb-für Offerten und Auskunft beträgt 13 Pfg. Zeitungsbeitagen werden billigst berechnet. Zahlungen an Postigkettonto Frankfurt am Main R: 20771

Drud und Berlag: Buchdruderei Sugo Munzer Für die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger Spangenberg

Mr. 55

Jung. Jung. mit aus. ipä. iest.

stets antes litens

es oft chmal

ng.

Mai

eller)

Donnerstag, den 4. Mai 1933

# Vor Einführung der Arbeitsdienstpflicht

# Die Vorbereitungen in vollem Gange — Zunächst Einberufung der Zwanzigjährigen

# Zur Einheitsgewerkschaft

Der zweite Abschnitt der nationalsozialistischen Revolu-tion hat begonnen. Das erste Ereignis ist die Beseigung der roten Gewertschaftshäuser durch den Nationalsozialismus. Das Ziel dieser Affion ist der Ausbau der Deutschen Arbei-Das ziel dieser Aftion sit der Ausbau der Deutschaft. Tür diese ziel gibt es zwei Zeugen, und zwar de Leiter des Aftionssonitees zum Schuße der deutschen Arbeit selbst und den Leiter der Pressentiumg des Attionsausschusse, dans Biallas. Dr. Lev kennzeichnet dieses Ziel in seinem Aufrus mit dem Sag "nicht als ob wir mit unsere Attion die Gewerschaften an sich zerichlagen und zersieren wollten." Und Hans Biallas deutet in seinem Aufrus ab, der am Tage der nationalen Arbeit im "Bölfschen Beschädiger" erschien, diesen Sag aus, wenn er schreibt: "Die VSDAR, insbesondere die nationalszialistische Betriebszellenorganisation als die politische Kampflorm des Nationalszialismus in den Betrieben, hat stets besont, daß der Sampf nicht den Bewerschaften an sich gilt.

Kampf nicht den Gewertschaften an sin gut."

Am Feiertag der nationalen Arbeit sind die deutschen Arbeitnehmer den Varolen der NSSQUB. und der nationales signifiesen Vereinessellenorganisation gesolgt. Zwar hatten auch die freien Gewertschaften noch in letzter Stunde in einem Aufruf an ihre Mitglieber zur Beteiligung an dies im Feiertage aufgesordert. Jedoch ihr Aufruf ist eigentlich nur eine Formsache gewesen, denn es stand schon vor seinem Eriaß fest, daß auch die freigewertschaftlich organisserten Arbeiter dem Kegierungsaufruf und der Altsion der NSSO. tolgen würden. Die freien Gewertschaften, die heute nun von er NSD. erodert worden sind, haben in ihrer Führung Aus lage gezögert und sich nur mit Ergebenheitsabressen den Keichsfanzler und an die Reichsregierung begnügt. an ben Reichskonzler und an die Reichsregierung begnügt.

an den Keichsfonzler und an die Keichsregierung vegnugt.
Die Berbände der freien Gewerschaften werden nun en Kern der neuen Deutschen Arbeitergewerschaft dilben, wem die Säuderungsaftion, die jeht eingeleitet worden ist, endgultig durchgesührt sein wird. Nachdem die Betriebe nun ervbert worden sind und, wie es der Festrag der nationalen Arbeit zeigte, die Belegschaften dieser Betriebe der politischen und sizialen Parole der Betriebszellenorganisation solgen, ist die widitigite Ausgabe der NSBO. gelöst. Mit der Uebermahme der Führung in den freien Gewertschaften wird die Ausgabe der NSBO. in Angriff genommen, die zur Deutschen Arbeitergewerkschaft sichen wird.

Deutschen Arbeitergewerkschaft führen wird.

leber die Lössung dieser Aufgabe ist schon die Tendenz aus den Aufrusen des Aktionsfomities zum Schuße der deutschen Arbeit zu erkennen. Die Anstitution der deutschen Arbeiterschaft, ihre Gewerkschaften, soll unangetastet bleiben. Dr. Beg erklärt in seinem Aufruf, daß sie den Nationalszussischen heine heinen Aufruf, daß sie den Austionalszussischen heine der Köte der deutschen Arbeitenheimer, er selbschafte in sieden Jahren seiner Tätigkeit in einem der glößten Betriebe Deutschlands dies Nationalszussischen Aufruf den der nub mitgelitten. Jusammen mit seinen alten Mitarbeisten aus der WSBO. und den Mitgliedern der deutschen der VSBO. und den Mitgliedern der deutschen der VSBO. und den Mitgliedern der deutsche Stediers weiter ausdauen, damit der deutsche Arbeiters weiter ausdauen, damit der deutsche Arbeiters weiter ausdauen, damit der deutsche Arbeiters Glied des Wolfes eingehen kann.

Es ist selbstwerksändlich, das diese Ereignisse an den aus

Es ist selbstverständlich, daß biese Ereignisse an den anberen Gewerkschafterigtungen und Arbeitnehmerverbänden nicht spurlos vorübergehen kann. Die driftlichen Gewerkschie haben keinen Kommissar erhalten und sie werden wohl auch nicht erhalten, nachdem sie ihren Willen zur keiwilligen Gleichschaltung erklärt haben.

wahl auch nicht erhalten, nachdem sie ihren Willen zur freiwilligen Gleichschaltung erklärt haben.

Während so der Weg, an dessen Gebe die Deutsche Arbeitergewerschaft stehen soll, mit all seinen Schwierigkeiten und Etappen klar zu erkennen ist, bedürfen die Ereignisse und Etappen klar zu erkennen ist, bedürfen die Ereignisse in Agger der Angesiekllengewerschaften einer besonderen Deuwing. Diese Deutung muß ausgehen von den Persönlichkeiten der Kommissen, die sür die freigewerkschaftlichen Ungeliekllenverdände eingeletzt worden sind. Der freigewerkschaftlichen Ungelicksenderindsmitiglied der Sozialdeworkratischen Vareigeschied Unschwieden der Versänder der vorsänder der vorsänder

sin Jüm Tell heute noch dem Deutlichnationalen Hanvlungsgehilfen-Verband an. Aus dieser Talsache wird man die Tendenz erkennen dürfen, daß die Neuordnung der Organisationsverhältnisse der deutschen Angestelltenschaft sich sehr weitgehend nach den Organisationsverhältnissen mesand deutschen der Angestelltensewerkaftnissen mesand deutschen deutschaft Angestelltensewerkschaften richten wird.

Moch sind die Ereignisse allzu sehr im Fluß, um schon endgüttige Ergebnisse seissen zu können. Aber star erfenndar ist die Tendenz, und zwar der Weg zur Deutschen Arbeitergewerkschaft und zur Deutschen Angestelltengewerkichaft. Dabei ist es entsprechend der deutschen Gewerkschaft. Dabei ist es entsprechend der deutschen Gewerkschaft. Dabei ist es entsprechend der deutschen Geschichten und dem Ausbau wohl selbstverständlich, daß den Unterwerbänden organisatorisch eine weitgebende Selbstverwaltung eingeräumt wird. Schn.-Adm. verwaltung eingeräumt wird.

### Die Aftion gegen die Gewerkschaften

Da in einem Teil der Deffentlichteit Zweifel darüber aufgetaucht sind, ob die von der Nationalsozialistischen Partei durchgeführte Attion gegen die Gewerkschaften mit den Albsichten der Keglerung übereinstimme, wird von maßgebender Seit darauf hingewiesen,

daß die Uffion gegen die Gewertichaften durchaus dem vom Kangler proflamierten Kampfe entspricht.

vom Kanzler proflamierten Kampfe entspricht. Die Reichsregierung steht auf dem Standpunkt, daß es nicht möglich ist, wenn der Marzismus, in den Gewertschaften versteckt, gewissermaßen getarnt weiter bestehen bleibt. Es handelt sich bei diesen Maßnahmen gegen die Gewertschaften auch in keiner Weise um irgendeinen Schritt gegen die Arbeiter als solche: im Gegenteil, soll alles getan werden, um die Rechte der Arbeiterschaft sicherzustellen.

Kir Stärtung des Gewerzsuguszerens
Der Beauftragte der NSBO. für den Butab und der
technischen Angestellten und Beamten hat einen Aufruf an
die Mitglieder des Bundes gerichtet, in dem er es als seine Pflicht als Nationalsozialist bezeichnet, auf das gewissen-haiteste als Belange der Gewertschaftsmitglieder des Bere-bandes wahrzunehmen. Sämtliche Mitglieder werden ge-bandes wahrzunehmen. Sämtliche Mitglieder werden gebandes wahrzunehmen. Sämtliche Mitglieder werden gebeten, von weiteren Austrittserklärungen abzusehn, und biejenigen, die ihren Austritt breits in den letzten Wochen vollzogen haben, diesen zu widerrufen.

Die Regierung wolle eine berufsständiche Organisation nicht nur erhalten, sondern gestärft wissen, damit der Automassichungsständigständigstärer seine segensreiche Urbeit leiften fonne.

#### Die neue Führung

Der Leiter bes nationalen Romitees jum Schutze der beutschen Arbeit, Reichstagsabgeordneter Dr. Robert Len,

beutschen Arbeit, Reichstagsabgeordneter Ör. Nobert Len, gibt folgende Mitteilung bekannt:
Der Führer hat mich durch seinen Stellvertreter Nudolf Heft von der Felden Greichten Stellvertreter Nudolf Heft von der Greichten Gewertschaftstommissarentbehren jeglicher Grundlage und sind seere Kombinationen, die als Zwechmelbungen bestimmter Quertreiber aufzusassen, die als Zwechmeldungen bestimmter Quertreiber aufzusassen, die als Zwechmeldungen bestimmter Justerbeite aufzusassen, die die Kührung der nen aufzubauenden Arbeiterschme die Kührung der nen aufzubauenden Arbeitessen. Zum Führer der gesamten Arbeiterverbände bestimme ich den Bg. Walter Schumann, M.d.R., Berlin, zum Führer der gesamten Arbeiterverbände bestimme ich den Bg. Alsbert Forster, M. d. R., Danzig. Forfter, M. d. R., Danzig.

# Einziehung zum Arbeitsdienfl

Die 20jährigen werden zuerst einberufen

Die Zosalytigen werden zuerk einveruen Dom Reichstommiser für der Arbeitsdienst werden gegenwärfig alle Vorbereitungen für die bevorsehende Ein-jührung der Arbeitsdienstepsticht getrossen. In diesen Borbereitungen gehört u. a. auch die Schaf-fung eines "Wirtschaftsamtes für den Arbeitsdienste" das als Albeisung des Keichstommissen enstiehen soll, umd das u. a. die Ausrüstung, Bekleidung, Schafzung von Unter-tünsten, Berpsiegung usw. für die Arbeitsdienspssischenstenstenstenstenstellicht, regeln haben wird. Wan benkt daran, daß in nahe bevor-stehender Zeit der äußere Rahmen für die Arbeitsdienste psicht sertigesstellt wird.

pflicht fertiggeftellt wird. Mis erften diejenigen zur Arbeitsdienstpflicht eingezogen werden, die am 1. Ianuar 1934 das 19. Cebensjähr hinter fich haben, die dann 20jährigen. Von diesem ersten Iahrgang dürfte zunächst nur die Häfte eingezogen werden, und zwar für den Zeitraum von 6 Monaten. Nach Ablauf dieser Frist würde die zweite Hässte auch aber zu der Ablauf ühren werden. Der weltere Ausbau würde dann zur einjährigen Arbeitsdienstpflicht sühren. Aller Voraussicht nach wird am 1. Oktober der Freiwillige Arbeitsdienst in seiner bisberiaen Korm sein Ende

inoen und der staatliche Arbeitsdienst als Rahmen für die fommende Dienstpflicht mit etwa 120 000 Mann aufgestellt

Ergänzend ist noch zu sagen, daß die Frage der iblichen Arbeitsdienstpflicht besonders ge-lt werden dürste. Die Berhandlungen darüber sind weiblichen Arb regelt werden dürfte. noch in der Schwebe.

Dr. Herbarte Schmeibler, der für die Leitung des zu schaffenden Wirtschaftsamtes für den Arbeitsdienst als Ubeitsdiennen Wirtschaftsamtes für den Arbeitsdienst als Ubeitlung des Reichskommissariet ein einer Beröffentlichung über die Aufgaben dieses Amtes. Er erwähnt dabei, daß das Amt die notwendigen Beschaft

fungen von Materialien, Bekleidung, Berpstegung usw. für die Arbeitsdienstpssichtigen u. a. vorzunehmen haben werde, und betont, daß für die Durchsührung der Aufgaben bes Bürtschaftsamtes zwei Erundize maßeebend sein sollten: Das Beschaftungswesen müsse die höchste Gewähr für eine absolute Sauberkeit bieten, und 2. solle der Arbeitsdienstensten der volkswirtschaftschaft wertvolden Arbeit der Dienstpssichtigen materialischen Boden mittelbar auch die gesamte Wirtschaft beleden. Deshalb werde das Wirtschaftsamt soweit wie möglich seine Austräge nicht in eigenen Regiedeltschaft werde werden aussühren, sondern sie der Freien Wirtschaft zuscheitsden aussühren, sondern sie der Freien Wirtschaft zuschlichtigung der Interessen Verlächten und eine gerechte Berücksichtigung der Interessen von Industrie und Handwerf sowie Hand und Gewerbe erreicht werden. Der Leiter des Untersäge über das ganze Keich und eine gerechte Berücksichtigung der Interessen von Industrie und Handwerf sowie hande und Gewerbe erreicht werden. Der Leiter des Untersägen Verarbeiten nicht durch zwecklose Anfragen und Belucke auszuhalten.

Der Reichsarbeitenminster in seiner Eigenschaft als Reichschommissar für den Arbeitselienst und der Arbeitsbienst haben, wie von zuständiger Stelle mitgetilt wird, eine Berügung zur Vorbereitung der Arbeitsbienstpssichen, der Arbeitsbienstpssichen, des Kamm-Atbeilungen mößen 60 Arveret der Recknung und Kamm-Atbeilungen mitsen 60 Arveret der Recknung werden der Arbeitsbungen and von Stamm-Atbeitungen mitsen 60 Arveret der Recknung und der Arbeitsbungen mit von Stamm-Atbeitungen wir den Verlagen aus von Stamm-Atbeitungen wir den Verlagen der Arbeitsbungen der Arbeitsbungen der Arbeitsbungen der Arbeitsbungen aus Stamm-Atbeitungen wir den Verlagen der Arbeitsbungen von Stamm-Atbeitungen werden der Arbeitsbungen der Arbeitsbungen der Arbeitsbungen der Arbeitsbungen der Arbeitsbungen von Stamm-Atbeitungen wir der Arbeitsbungen der Arbeitsbungen der Arbeitsbungen der Arbeitsbungen der Arbeitsbungen der Arbeitsbungen der Arb fungen von Materialien, Bekleidung, Berpflegung ufm. für

In den Stamm-Ubteilungen muffen 60 Prozent der Be-In den Stamm-Abteilungen mupen du prozent ver Gelegickaft Nationalsozialisten oder Stahlhelmer sein, die vor dem 30. Januar 1933 in die NSDAP. oder den Stahlhelme eingetrefen sind. Neue Masnahmen im Arbeitsdienst dürfen nur noch amerkannt werden, wenn die nationalsozialistischen Diensträgervereine oder Stahlhelm Bund der Frontsoldaten als Dienstträger auftreten.

Laufende Maßnahmen der übrigen Dienstträger sollen nur dann noch weiter durchgeführt werden, wenn sie volks-wirtschaftlich wertvoll sind. Bei bereits anerkannten aber noch nicht in Angriff genommenen Maßnahmen der übrigen Dienstträger ist die Anerkennung zurückzuziehen.

### Arbeitsbeschaffung der Reichsbahn

Antlick wird mitgeteilt: Mittwoch mittag fand eine Unterredung zwischen dem Reichsminister sit: Boltsauftstrung und Kropaganda, Dr. Goedbels, und dem Generaldirung und Kropaganda, Dr. Goedbels, und dem Generaldirestor der Reichsbahn, Dr. Dorpmüller, in Gegenwart des Reichsverfehrsministers Frhr. Els von Rübenach statt. Hierbei wurde sessengesteilung an Industrie und Hierbeit wurde sessengesteilung an Industrie und Hindusert ausgearbeitet hat, die den von der Reichsregierung verfündeten Grundsäsen für die Arbeitsbeschäftung verfündeten Grundsäsen für die Arbeitsbeschäftung entsprechen und somit einer nachhaltigen Beledung der Wirtschaft dienen werden. Die Durchführung dieser Pläne tann erst nach dem Abschild der Beratungen des Reichstabinetts über das Gesamtprogramm der Arbeitsbeschäftung und seine Finanzierung ersolgen.

Alle Untgriffe, die gegen die Reichsbahn und ihren Generaldirektor Dr. Dorpmüller in diesem Jusammenhang ersolgt sind, müssen aus Grund der heutigen Aussprache als völlig undegründet zurückgewiesen werden.

# Deutscher Boltswirtschaftsdienst

Bur Forderung rein deutscher Erzeugniffe.

Jur Jörderung rein deutscher Erzeugnisse.

Bon sührenden deutschen Industriellen und Vertretern des Große und Kleinhandels wurde soehen der bestehende Berein Deutscher Boltswirtschaftsdienst umgestaltet. Un die Spise des Bereins tritt ein Reichsturatorium, in dem an deutschen Wirtschaftszweigen vertreten sind: Die Maschinenindustrie, Brauereien, Waschmittelsmusstrie, Erstisschouftrie, Kosmetische Industrie, Große und Uebersechandel, Im- und Export, Einzelhandel, Anhrungs- und Genuhmittelsmustrie. Das Reichsfuratorium beabsichtigt, sich durch Vertreter weiterer Teile der Wirtschaft zu ergänzen. Jum Worstserden des Reichsfuratoriums wurde Kurt Dunnralh gewählt. Aufgabe des Deutschen Boltswirtschaftsdienstes sie es, den Vertreb und Verdrauch rein deutscher Erzeugnisse zu sördern und überall dort helsend einzugreisen, wo uns durch Anngel an Mitteln der Bezug aussändlicher Waren erschwert ist.

Meberrafchende Maffenaltion - Die Führer feligenommen

Schlagartig sehte im ganzen Reich eine bis ins einzelne durchorganisserte Action, die die Gleichschaltung der Gewertschaften zum Ziele hat, ein. Iwischen 10 und 11 Uhr suhren vor den Gewertschaftskäusern, die alle ihren Betrieb ichen ausgenommen halten, Lastaulomobile mit SU.- und St. Leufen vor. Gewenden kafter, bach einem porher ge-55. Ceulen vor. Es vurden sofort nach einem vorher ge-nau ausgearbeiteten Plan sämtliche Eingänge, die Trep-penhäuser und die Direttionsbüros beieht. Jür jedes einpengayer und die Direktionsbüros besehf. Für jedes einzelne Unternehmen war ein besonderer Ceiter vorgesehen, der sich soson der bestessenden Gewerfichalt in Verbindung sehfe und ihn über die Gründe und ziele der Mahnahme unterrichtete. Die Velegschaft wurde dann nach den meist sehr kurzen reibungstosen Verhandluntungen mit dem Abriland in einen gescheren Vernandunden oann nag den mein jest treiger einen größeren Raum, den lungen mit dem Porstand in einen größeren Raum, den Sihungsfaal oder Berjammlungsraum gebefen, wo der betreffende Celter der Aftion die Belegichaft über die Notwendigfeil der Magnahme informierte und fie mit der 3utunftigen Gestaltung der Gewerfichaften vertraut machte.

eriger

erhand d mit Goldste Roofe

Entwid Bered

Dol B der Wege ind R

ftari ens rate

Ergel fichter idail In D

ge i

Detrieves gebraucht wird.

Die Arbeit ging in allen Büros nach der Anjprache des Affionsleiters weiter. Die Arbeiter und Angestellten wurden aufgefordert, auf ihren Possen un beiben; es wurde jedem freigestellt, seine Arbeit niederzulegen, wenn er aus politischen Gründen glaube, seine Psilicht nicht mehr erfülien zu können.

politischen Grunden glaude, feine Prinzi, mazi enzu lein zu fönnen.

Insgesamt sind beim UOGB. und seinen Nebenorganisationen rund 50 Verhaftungen innerhald des Berliner Bezirfs vorgenommen worden. Unter den Berhaftefen besirben sich gegenommen worden. Unter den Berhaftefen besirben sich gegenommen worden. Unter den Berhaftefen besirben sich gegenommen worden geging der frühere sozialdemotratische Reichsarbeitsminister Wissel, der in der Arbeiterbant angetrossen unter die entliche wurde, als die Affion vor sich ging. Wissel erflärte zwen nichts mit der Arbeiterbant zu tun zu haben und nur erschienen zu sein, um sich nach seinem Guschaben auch erkundigen; er wurde jedoch in Hoft genommen im Julammenhang mit der vorgeschenen Nachprüfung der bei der Arbeiterbanf liegenden Guschaben der bisherigen Führer der Freien Gewertschaften und prominenter Sozialdemotraten. Auf einem Presieemplang erstätete Dr. Sen, es sei Anweisung ergangen, des Souchspättlinge sirrorglich zu behandeln. Leipart und Grasmann sein nicht im Sefanguis, sondern in ein Holpital überführt worden, weil sie leiden siehen seinen Presieden

# Schut dem Arbeiter

In Berfolg der Aftionen gegen die Gewerkschale iras Staatsfommissar Engel im Gewerkschaftshaus am Michael-Kirch-Blatz ein und gab vor den Angestellten und Arbeitern aussührliche Erksärungen ab. "Bir wollen", so erklärte Staatsfommisssar engel "dem Arbeiter ein menschenwürdigeres Dasein geben, die Ehre des Arbeitsdaleins; es darf niemanden geben, der, wenn er sein Leben lang gearbeitet hat, im Alker als Betkler daskehen muß. Het gebe es darum mit Taten das Bolf zu gewinnen. Die

geatveitet haf, im Alter als Bettler datehen muß-keute gehe es darum, mit Taten das Bolf zu gewinnen. Die Nationalfozialisten lehnen es grumdfählich ab, so betonte der Staatskommissar, jemanden unter Druck zu sehen. Mitglied der NSDUB zu werden. Cernen tönne man nur aus der Geschichte, und die Geschichte habe bewiesen, daß das frühere System versagt zuchen. Was nicht dem Arbeiter ein Tarif-vertrag, so sagte Estaatskommissar, wenn er bei der Arbeit zum Bettler wird. Zum Schluß sprach er die Vitte

nis, oag jeder weiter jeine Bilan erginten joue. Wenni emand Unterstüßung brauche, siehe er ihm jederzeit 3ur Berfügung. Joher mitsje Bertrauen der neuen Hisprung mitgegenbringen, und es geschäfte nichts, was gegen die In-eressen der deutschen Arbeiterschaft gerichtet sei. Mits Was-schienen würden in den Dienst der arbeitenden Massen ge-telst.

ftellt.
Die Unterstühungsbeträge werden weiter bezahlt, und die Kassenbeträge sind überdies so sichergestellt, dass auch jeder Diennig auf die zwedmäßigste Art seiner Bestimmung zugestübet wied. Die Tartisterligkeiten sollen hinfort abgestells werden. Die Tartise werden bis Oktober ruhen. Cohne und Gehälter werden nicht weiter abgebaut.

geführt wied. Die Taristenutscheiten diese des eines eines des eines er verden die verden die Offober ruhen.
Gehälter werden nicht weiter abgebaut.

Der Leiter bes Aftionstomitees ist der bekannte nationalsojalistilide Abgeerdnete und Präsident des Kreußt, den nassonische Rudossischen Rudos

hebung Deutschlands durchgesührt wird.
Dr. Len ertlärte, daß diese Alttion sich lediglich gegen die Freien Gewerkschaften und in gar keiner Weise gegen die Christischen Gewerkschaften der gegen den Deutschlandschaften Gewerkschlandschaften der gegen Deutschlandschaften Gesein der Gellen der WSQUB. strikt untersagt, etwa in dieser Richtung Einzeltionen zu unternehmen. Die Entwicklung werde zeigen, od diese Berbände gewillt seien, auf der neuen Linie mitzuarbeiten oder nicht.

# Unter nationalsozialistischer Auflicht

Ju der großen Aftion äußerte Staatskommissar Engel, der in Berlin die gelamte Aftion der SU. SS und Hilfspolizei leitet, daß zuerste immal bei den Gewerkichaftsorga-nisationen die Kassenbestände geprüst werden. Die weitere Arbeit wird sich auf die Kellstellung und Durchprüsung des

werden auf ihre Notwendigkeit hin einer scharfen es unterzogen werden. Ebenlo straff durchgeführt werden eine Kontrolle des gesamten Zeamtenapparates, wohr eine Krüfung der höheren Gehälter treten wied, eine Krüfung der höheren Gehälter treten wied,

eine Kontion eine Prüfung der höheren verdanter teten wird, Nach der Gleichischaftung wird als besonders Aufgabe die Innehaltung parjamster und wirtschaft Leitung in Angriff Leitung in Angriff estigeren, Sicherung der Rechte der gewent sicherung der Rechte der gewent

sid) Organissersen.

Der Staatsfommissar betonte, das in Jutunit de werksichen unter nationaler Aussicht stehen, also im swerk eigerung geleitet werden. In welcher Form das werk eigerung geleitet werden. in ich stilliss werden wird, darüber wird man sich schilliss werden, den wird, darüber wird man sich schilliss werden, den wird, darüber wird nach der Gleich Aufstellen und die ersten Borarbeiten nach der Gleich ung durchgesührt seien.

# Die Aftionen im Reich

Mie die Gauleitung der NSDAB. Köln-Naden, Wicklift beseite ein SS. Sturm unter Filbrung der Nobelteit, beseite ein SS. Sturm unter Filbrung der Roeitung das Haus der Freien Gewerkschaften in Leitung das Haus der Freien Gewerkschaften des wirden karabiner, Seitengewehre und Drudsen des Weglerung richten, beschlagnahm die fid gegen die Keglerung richten, beschlagnahm die flicken Gewerkschaften wurden dem Politen seinen Gewerkschaften der von der nach der nationalsozialistische Siade murden in Aachen der nationalsozialistische Stadden nete Jansen und in Eustirchen der nationalsozialistische Stadden Betriebszellenleiter Mahsberg als kommissatisches 2003. eingesetzt.

des ADGB, eingesetzt.

Die Gleichschaftung der Freien Gewerkschaften wurd ganz Mecklendurg innerhalb von zwei Stunden durchgeisenzung Wecklendurg innerhalb von zwei Stunden der Etwa 2000 Geschäftiskellen von 38 verschiedenen dem schaft und der Konsummer, der Arbeiterbant und der Konsummer der Konsummer der Arbeiterbant und der Konsummer der Konsummer der in der Konsummer kannt der Konsummer der Konsummer

feiner Stelle Widerstand gelestet.
Starte Abteilungen So. und SN. befesten samt De ffauer Gewert ich aftshäufer, auf denn Die Harvergafne hiften. Die Buros wurden durch

die Hatenkreuzsahne histen. Die Büros wurden durch In Juliammenhang mit der sich über das gange derstreckenden Aktion gegen die Freien Eewerkschaften wertkreckenden Aktion gegen die Freien Eewerkschaften wird in Hamburg die Hauptverbände und Ortsausdeud in Hamburg die Hauptverbände und Ortsausdeud in Hamburg die Aufliche Voorgende und die Versichten die Verlächten Einrichtungen der Gewerkschaften, die Verlächen von der Aktion ersaßt. Die Veletung viehilfe" wurden von der Aktion ersaßt. Die Veletung viehilfe verbangslos. Berhaftungen wurden nicht werden nommen.

# Aufruf an die Gewertschaftspreffe

Der Leiter der Pressesselleistelle der MSBO. hat im Aufm des Attionskomitees zum Schuhe der deutschen Arbeit au deutsche Gewertschaftspresse einen Aufruf gerichtet, in de er mitteilt, daß sämtliche Berbandsleitungen der "weiten Gewertschaften", des ADGB. und AFA. Bundes von Führern der WSBO. übernommen wurden. Auch die si dieser Berbände ist der Leitung der WSBO. unterstellt w den. Die Zentrale der deutschen Gewertschaftspresses in dem heutigen Tage die NSBO. Bressesselse

#### 34 Kommuniften in hamburg verhaftet.

Das Kommando zur besonderen Berwendung hat der Handburger Alistadt eine geheime Funktionäversom lung der KPD. ausgehoben und dabei 30 Bersonen sitz nommen. Auch in einigen anderen Stadteiten erloge einige Haussuchungen und Berhaftungen, so die insesse dei dieser Aktion 34 Angehörige der KPD. in haft geweren üborden sind

Reiche Abwechslung in der täglichen Suppe bieten MAGGIS Suppen

Es gibt mehr als 30 Sorten BEI HOOD BERNE COUNTER

ni be

no be S D

lic School vo De:

gu ein der

un Die Bo Ju get Ur So

gu bitt Des



Su Haufe nacher gab es erst die Techte Begrüßung. Als Haufe nacher gab es erst die rechte Begrüßung. Als der Wagen ins Hofter bog, stand die Arine in blütenweiser Schürze auf der Freitreppe mit dem übrigen Gestind, der Aufhirt entlockte seinem langen, mit Bast unwundenen Horn eine Fogge greusicher Töne, die eine Freudensansen darstellen sollten, und der Pferdejunge sieß einen Kanonenschlägs geschlichen der Verlegen des die eine Annonenschlägs einem kanonenschlägs einem kanonenschlägs einem kanonenschläg einem kanonenschläg sie der Kompen der Kompen der Kompen der Ganz umflung jedog vor Freude gebärdete sich die Echarbe Kanzunkland der Auppe der Kommandeuse das Apportieren gesennt hatte, machte down, sieß aber dabei ein ganz unkommentmäßiges Heusen aus, jogar Wodan, der ebte Schweissund, der neben seiner Gattin Frick auf einem tischartien Lager thronte, hob den ernit blietenden Kopf. Ein Lustzug hatte ihm die Witterung der jungen Herrin zugetragen, mit der er so manches siede Wal im hohen Buchenwald die Schweissänke bearbeitet hatte. Da stand er gravitätisch auf, fam gemessen näber und gab mit der glodenähnischen Etinume den Kreudenlaut, mit dem er den gestrechten Hirst der schweissinkten Etinume den Kreudenlaut, mit dem er den gestrechten Hirthe eine Teche, die sich immer rückwärts überschlugen von Freude, aber das ziente sich nicht für einen sein gezogenen Echweisshund.

Raad dieser aus gestellten ein Begrüßung komen die Lägerschreiten keine eine Keite Eise klisten kuntural wurder Verstriktet.

gegogeien Espiselhind.
Nach dieser allgemeinen Begrüßung kamen die Aägerlehrlinge an die Keihe. Sie bliefen kunftooll unter Aufslicht des Forstschreibers den Fürstengruß auf dinsenden Waldbörnern, und mährend Elsbeih in heller Nührung ein Dugend Händelhindelte, blidte der Forstmeister in etiliger Ratsosjetigt zu der getreuen Alten hiniber, die erin ärgestigden Eunden "körichte Spinatwachtel" zu titulieren pflegte. Und sie verstand ihn ohne wirt Worde piel Worte.

"Ich werd' morgen wieder die Seebachin kommen lassen, das gibt Rub' auf acht Tage. In der Zwischenzeit aber müssen Sie Rat schaffen, Herr Forstmeister, so oder so!"

"Na schön," erwiderte er, "und morgen haben wir Boll-mond. Da wird sich's entscheiden. So oder so." — — — —

mönd. Da wird sich's entscheiden. So oder so."

Ganz heimlich hatte sich gegen Abend der Forsmeister sortsgemacht, durch den Obsstaarten und um die Scheune herum. Niemand auf dem Kosse brauchte zu wissen, das er wieder einmas auf den Videldend und sen ver der einstaal ver der sichen Fichenschaums stand, die von der Secsetie ber docken Fichen und sich der verschen zwissen der dichen hatten Vielen der Abenden von der Gesetie ber das Feld begrenzte, schod er zwei Finger der Rechten zwissen den der Fischen der Vielen der Viele

Die Tochter des Fischereipächters Netelsdorf aus Lenzburg war es gewesen, die den wöchentlichen Tribut brachte in Ge-stalt eines zehnpfündigen Hechtes.

war es gewelen, die den wochentlichen Artout oragte in Geftalt eines zehnpflindigen Hechtes.

Den Tribut, den ihr Bater neben einem geringfügigen Pachftchilling an die Fürflich Rohnsteinsscheinen Borsberaktung zu entrichten hatte, und bei dem er, gleich seinen Borsberein zu entrichten hatte, und bei dem er, gleich seinen Borsberein zu ehreite geschen der Abetelsdorfs ein verdriestes Pachtrecht auf den Lengburger See, Ein Retelsdorf hatte einmal einem Prinzen von Nohnstein aus schwerer Leibesgefahr errettet, und dim wurde danach das Necht versleben, den Lengburger See zu befischen, soweit ein aufrechter Wann bis zum Haffe ins Walfen, soweit ein aufrechter Wann bis zum Haffe ins Walfe eine Pflugschar nach der Mitte zu werfen vermochte. Das war bei den slach verlaufenden Ufern ein ganzes Ende, sodaß sie andere Verechtsamt ein lohnender Alaf wert hatte der Verechtschaft ein glieben Verlauften der Sibergroßen im Jahr, allwöchentlich ein gutes Gericht Irde und wurden mohlschene Leute. Lieben Gebt auf Ins. de jüngeren Söhne aber zogen aufs Trackene, wurden Acerbarger, und wenn man in den Oörfern der Umgebung einen stattlichen Jos kalten der Lieben Gebt auf Ins. de jüngeren Söhne aber zogen aufs Trackene, wurden Acerbarger, und wenn man in den Oörfern der Umgebung einem stattlichen Jos kalten der Gerichten kalten.

Die Wite Ketelsdorf asso, des gegenwärtigen Erhöchters einige Tochter, hatte ihren Hecht Ausgeliefert, saß mit der alten Tripe auf der Verganda bei einer Lasse Kalfee, unterhielt sich

WhtennII .

3 Paume

von diesem und jenem. Und ganz zufälli**g kam der Forsi<sup>mel</sup>** 

"Na ja," sagte der Forstmeister barauf, "das ist das wohl besser. Aber in deinem Alter, Mitchen, heilt sicht leicht aus, und du kriegst noch mas einen ordenklichen I zum Mannt"

"Riemasst" etwiderte sie leidenschaftlich und schüttelt Kopf mit dem schweren braumen Haar. Es entstand eine d verlegene Kaule, Witz Actolsdorf spielle mit ihrem Scho hand, plössich aber bliefte sie auf, in ihre Augen tra spähender Ausdruck.

(Fortfehung f

ogn wind

wichtig aftlichite

erfichaft

die Ge. m Sinne Is geiche. en, wenn leichichal.

hen mit. NSBO. 1 Köln Kichristen

lizeiprofi

biverord. ialistische

chgeführt. Gewert.

mvereine 11 Schwe

aftssetre. sabgeord. der Alt.

fämtliche denen fie

nze Reich n wurden ausschüsse D. beseht.

g "Eigen-ig vollzog cht vorge

21 uftrage

eit an die t, in dem r "Freien

von den die Presse stellt wor-

fe ift mit

versamm:

insgefam

ft genom

en en

orstmeister

ehrerbieti en Vater hzeit sein

1, muß es

d das Blut noch gute " sie brack e. Wie ein dem dunk

erfung ins er wichtigen geben, und erns in den Wenn der innes. Der

innes. Der all. In den in schwerer

r das wirl itelrote 900 ust: "Ment möckt", und wohl besser,

ist dann so t sich's viele chen Fischer

hütteste den d eine etwat n Schürze gen trat e

jegung folgt.

### Gedanten jum Sonntag

Gedanlen zum Sonntag

"Ind ihr habt nun auch Traurigfeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Serz soll sich freuen, und eure Wirflich in Freuenslicht auf, der die sinstern Schatten der Vocht durchte hat. Nicht so ist die sinstern Schatten der Vocht durchte hat. Nicht so ist die sinstern Schatten der Vocht durchte hat. Nicht so ist die sinstern Schatten der Vocht durchte hat. Nicht so ist die sinstern Schatten der Vocht durchte hat. Nicht so ist die sinstern Schatten der Vocht der Vocht der Vocht der vocht die sinstern der Vocht, auf die nicht der helte Tag solgte, und nach dem Regen muß die Sonne wieder scheinen. Niehen keinen die der Menen. Vielnehmehr sich des Gaubens gelangen, der zu vor im tiesen Tal der Buße gewandert ist.
Ewige Kreube verheißt der Herr seinen Jüngern, eine der in der Rachteit, die der Luferstandene durch sein auch der Rachteit, die der Aufressenden der Vocht sie niemand von ihnen nehmen soll. Diese Kreube der ausgen Gemeinde der Alüsteigen bis an das der ganzen Gemeinde der Gläubigen bis an das beschreiblich sieht, einen lebendigen Heiland, einen volltommenen Mitster, einen ewigen Ertöser haben. Diese Kreube dar Beltand, auch dann noch, wenn alle anderen Freudenrigont des Lebens umdüstern, die Sonne bricht inner wiesers diutet, in der Tiese der Seele erhebt sich doch ein seines Spezialen den des Gewöstt. Und wenn das Ausge tränt und das vorst die Sonderten kann dies Freudecklicht ertösschen!

Der Glaube an den lebendigen Herrn verklärt das Leben mit unzerstördaaren Schimmer und durchte auch

kein Schatten fann dies Freudeklicht erlöchen!
Der Glaube an den lebendigen Herrn verklätt das Leden mit unzersiörbarem Schimmer und durchleuchtet auch Lodesschaftental mit Ewigkeitslicht und Auferstehungsnud da wird er uns sehen. Alles Erdenwehr die Hospital das deiben mit fröhlicher Hospitang und da wird er uns sehen. Alles Erdenweh wird da von genommen werden. Das Glauben wird dann zum Schauen, uns abgesallen sein und alle Erdendürde wird uns dann und alle Auferstehung und den Kärfel sinden dann ihre Lösung und alle Kragen und den Kärfel sinden dann ihre Lösung und alle Kragen und der Kärgel sinden dann ihre Lösung und alle Kragen und band benach ihre Auferstehung und der Kragen und Erden duntel sah, das wunderdar und herrlich neunen und den Kärfel sinden geschah, da schaue ich mit Preis und dauf der Argeitag ein Ditermorgen solgte, so gewiß nicht der Tod das seizte Wort behielt, sondern das Leben, sich der Kreude, die nicht von uns genommen werden dall, ein ewiges Ibaliate!

- Schügenseit. Aus Anlag ber Schießtandweihe bes erweiterten und neuausgebauten Schießtandes bes Aleinkaliber Schügenvereins wird am nächften Sonntag in Spangenberg ein Schügenseit abgehalten. Wein wir die Berankaltung mit "Schügenseit" bezeichnen, so soll nicht damit gesagt sein, daß ein rauschendes Felt mit seinem üblichen Prum und Pron geseigt werden im damit gesagt sein, daß ein rauschendes Fest mit seinem üblichen Drum und Dran geseiert werden soll. Es vereindart sich auch gar nicht mit dem Zweck und Ziel des Schügenvereins, ein solches Fest zu begehen. Wenn aber trozdem ein Schügensest veranstaltet werden soll, so ist das ein Fest der Arbeit und zwar der Arbeit an den dohn Ausgaben der Arbeit und zwar der Arbeit an den dohn Ausgaben der Arbeit und zwar der Arbeit an den hohen Ausgaben der Euchschen, das schon am Vormittag beginnt, soll einerseits Zeugnis von der seitherigen Arbeit der Schüßenberüder ablegen, es soll aber andererseits auch dazu beitragen, das alle diezenigen, die seichsperider abselfeits gefanden und den Wert des Schießens nicht erkannt haben, sich in die Reihen der Schüßenvereinz einzliedern und mithelsen, die Wehrhaltigkeit der gesamten deutschen mithelsen, die Wehrhaltigfeit ber gesamten beutschen Jugend zu erreichen. Es follte für jeden beutschen Mugend zu erreichen. Es follte für jeden deutschen Deutschen Dutschen Burschen Beschwertschen Beilfcher für jeden deutschen Jungen eine Selbstverständlichteit sein, im Schießen außgebildet zu werden. Daß das Schießen außerdem ein ich neben belter Sport ist, sei nur nedenbei erwähnt. — Ju diesem Tage haben sich eine Anzahl auswärtiger Schüßenwereine angemeldet. Weit über 100 auswärtiger Shugen werden in Spangenberg anwesend fein. Es ift 100 Jamiliche Spangenverger und anivere Beingenverten. beteiligen, ware es munichenswert, baß die Saufer gestaggt verben. Es gitt, ben auswärtigen Schügenvereinen zu beweisen, daß ganz Spangenberg mit seinem Kleinkaliber Schügenverein das Schügenfen mit Schiegkandweihe seiert. Darum Fahnen heraus.

2 Reichsberbergstag. Das beutsche Jugenbherbergswert eifüllt eine wichtige Mission im Dienste ber förperlichen und seelischen Erstartung bes beutschen Boltes. Die Jugenbherberge ist ein unentbehrliches Mittel, bie beutsche Jugend wenigstens vorübergehend von ber Großstadt, von bem Fabriteraum, ber Berfftatt ber Buroftube, überhaupt von bem werktäglichen Gebundenfein zu erlofen. Gie gibt ber beutiden Jugend Gelegenheit, die mit unvergänglichen Bentmalern ber Ratur und Runft gefegneten beutschen Gaue Ventmälern ber Natur und Kunft gefegneten beutschen Gaue zu durchwandern. Darüber hinaus soll die Jugendherberge ein Symbot der Kameradschaft und des soziaistischen Geistes der jungen Deutschen sein. Die deutsche Reichstegierung und andere maßgebenden Stellen haben den hohen Wert bieser Deimftätten der Treue des jungen Boltes zum heitigen Vaterland erkannt. Sie rusen heuts im Berein mit dem Jugendherbergsverband jeden deutschen Boltsgenossen zu naterlügung auf, damit das herbergsveren weiter ausgebaut und geforder werden kann. — Der Freiwillige Arbeitsdienst Eidersdorf hat sich gern in den Beinft der Sache gestellt. Er wird in den nächsten Tagen von Haus zu haus gehen und Sammlungen vornehmen. Unterstügt wille die Veranderberge wie ihr felbt mit am Ausball du Daus gehen und Sammlungen vornehmen. Unterkügt bitte die Zugendherberge und ihr helft mit am Ausbau des dutunftigen Staates.

Borunterjudung gegen Oberbürgermeifter Dr. Cehr eröffnet.

Die Diffelbarfer Suftigpresseifetelle teilt mit: In ber Straflache gegen den Oberbürgermeister Dr. Behr und Spar-laisendirektor Dr. Bogt ist auf Antrag ber Staatsanwalt-

gung der Untreue und passiven Bestechung eröffnet worden. Zum Unterluchungsrichter ist Landgerichtsdirektor Kolh bestellt worden. Gegen beide Angeschusbigten ist richterlicher Halbert erlassen worden.

# Regierung und Gewertschaften

Regierung und Gewertschaften

Tine Chefbesprechung der Reichsregierung wird sich am Donnerstag mit dem Gewertschaftsproblem beschäftigen. Die grundläßliche Entscheidung über den Lünstigen organischen Ausgebende des Gewertschaftswesens liegt natürlich bei der Reichsregierung. Es ist wohl damit zu rechnen, das sie einem Gewertschaftsswesens liegt natürlich bei der Reichsregierung. Es ist wohl damit zu rechnen, das sie einem Gewertschaftschminisch ernennt, der den angen Fragentompter einheitsch und derreits der Name von August Win inn in genannt worden. Als sicher dürfte sedenstalls gekenden, das das Rebeneinander der der dererschaftsrichtungen nach Ausstallung der maßgebenden politischen Kreise auf die Jauer weder möglich noch nüßlich ist. Der Richtungsunterschwindet immer mehr.

Um 10 wahrlicheinstigter ist es, das der Ause wis des

ichwindet immer mehr.

Um so wahrscheinsicher ist es, daß der Aurs auf die Schafsung eines einheitlichen Gewerkschafswesens hinausstäust. Das würde dann bedeuten, daß grundfässich der alte deutsche Gedanse der Fachorganisation beibehalten wird. Dadurch brauchen ja die Betriebsvorganisationen keinesweg ausgeschaftet zu sein. Die Vetriebszessenvorganisation wird durchaus bessehen bleiben.

# Arbeiterkongrek in Berlin

Adolf Sifler übernimmt die Schirmherrichaft.

Berlin, 3. Mal.

Um Milftwoch, 10. Mai, wird in Berlin im Preußischerenhaus ein großer Arbeiterkongreß flatifinden, auf dem die Einheltsfront der deutschen Arbeiter gebildet werden

wird.
Die Nationassallistische Parteikorrespondenz meldet dazu noch solgendes: Am Dienstag mittag gegen 2 Uhr erschienen die Herren des Attionskomitees zum Schuhe der deutschen Arbeit unter Führung von Dr. Len in der Reichsseutschen

Sanz gleich, woraus Sie Ihren Kaffee fochen - ob aus Bohnenkaffee, Korntaffee oder Malgtaffee immer wird das Betrant voller, herzhafter und trotdem billiger durch einen Jufat der Kaffeewürze



tanziei, um den Kanzier von der vollzogenen Gleichickaltung der freien Gewersichaften in Uedereinstimmung mit der alfgemeinen politischen Lage in Deutschland in Kenntnis zu iezen. Dr. Ley unterrichtete den Kanzier über den reibungsloien Berlauf der Aktion. deren Notwendigkeit in der Stimmung der deutschen Arbeiterichaft lelbst begründet gewesen tei, die eine Beendigung des marzistischen Treibens in den Gewerkschaften gefordert habe. Das Aktionsfomitee dat iden Abold hier in der nächsten Woch fattlindenden großen Arbeiterschaft über den in der nächsten Woche fattschunden großen Arbeiterkongen zu übernehmen.

fomilee versicherte, daß die Abwidlung in vollster Ause und Ordnung ersolge und konnte die Jusage geben, daß die Jahlungen der betroffenen Institute morgen bereits wieder Jahlungen der betroffenen Inftitute morge in vollem Umfange aufgenommen werden.

# Segelichiff "Gorch Fod"

Stapellauf des "Erfat Niobe".

hamburg, 4. Mai.

Auf der Hamburger Werft von Blom u. Boß wurde der fah Niobe" auf den Namen "Gorch Fod" gefauft und "Erfah Riobe" auf d vom Stapel gelaffen.

Eine riefige Menschenmenge hatte fich auf bem Berft-

Autz auch 10 Uhr traf Pomiral Raeber, der Chef der Marz nach 10 Uhr traf Pomiral Raeber, der Chef der Marineleitung, auf dem Werftgefände ein, begleitet vom Bürgermeister der Siadt Hamburg Arogmann. Kurz vor-her waren die Eltern des Dichters Gord, Kock, mit feinem bürgerlichen Namen Kinau, und sein Bruder angesommen.

#### Die Taufrede bes Flottencheis

Nach bem Absichreiten ber Ehrenkompagnie begab sich Abmiral Raeder mit dem Hamburger Bürgermeister auf die reich geschmüdte Taustanzel und hielt die Taustede. Er ge-dache in seiner Ansprache zunächst der 69 jungen deutschen

Ränner, die auf der "Atobe" in der Ausübung des harten semännischen Veruses, im Aingen mit den Elementen diesen ehrenvoll unterlegen und dabei uns allen ein Vorbild echter deutscher Dissiplin und treuester Pflichterfüllung im Dienste des Vaterlandes geworden seien.

eine der Aufrichten und dabei ums allen ein Boröil echter des Waterlandes geworden seien.

Aufrichtiger Dank, so sagte Udmiral Raeder weiser, existen uns in dieser Stunde gegenüber dem Herrn Reichpräsidensen, unierem Oberbeselbishaber, dem Generalselderfehren uns in dieser Stunde gegenüber dem Herrn Reichpräsidensen, unierem Oberbeselbishaber, dem Generalselderfehren uns einem Oberbeselbishaber, dem Generalselderfehren uns dem die der Regierung der nationalem Atdolf hilter, denen wir es zu danken haben, das auch über diesem Schulichsstellen weichen schulchsstellen Jahren der Andelsen der Fahrung des geniesen Jahren der der einem Schulichsstellen weichen werden. Unser Dank gilt allen Arbeitern des Geniesen weichen er gilt aber auch in ganz besonderem und erbaut haben. Er gilt aber auch in ganz besonderem Andes weises nach der Andelsen des deutschen Dolkes, die auf die Antequing deutscher Frauen hin troh der Not der Zeit in ausopierendier Weise Großen an Großen gesigt haben, um uns damit beim Bau des neuen Schulschiffes zu gesten un uns damit beim Bau des neuen Schulichiffes zu gesten dem Annehmer der Waringende wunderbare tiefe Liebe zum Meere üsten hamburger Wasserfante und darüber hinnam des deutschen Kampfe fast wie naturnotwendig enthem Hamburger Wasserfante und darüber hinnam des der Marine und insbesondere mit diesen Schulfenden mit Berbundenheit mit der Augend, darüber hinnam des deutschanden der Warine und insbesondere mit diesen Schulfen und der Warine und insbesondere mit diesen Schulfenden under Merine und insbesondere mit diesen Schulfenden under Warine und insbesondere und zu Seefahrt als Krassen, den einzigen lieberschenden von dem Kreuzer Wieseldung des Jerna den is der Abmiral begrüßte den anwelenden Dem Brücke. Den Ausgen leien Reben lieb.

Den Tausfat selbst vollzog Frau Frößlich vom Flotendung des Herri Reichpräsibenten tause ich die die, Gorch John leife knieden nature dem Korten: "Auf Anord-Roch", Leit knieden dann mit den Worten wur der der den den Beite knieden dann den bei bes gerine den

Canglam jehte sich unter dem dreifachen hurra die "Gorch Fod", leise knirichend, dann immer schneller in Bewegung, um ihrem Element zuzueilen.

Mit dem Deutschlandlied endete bie Feier.

# Der Gladwunich hindenburgs

Der Chef der Marineleitung hat an den Reichspräsiden-ten und den Reichswehrminister solgende Weldung erstattet: Das Segeschulschiff der Reichsmarine "Gorch Fod" ist auf der Schisswerst von Blohm & Boh, Hamburg, soeben glidtlich von Stapel gesaufen.

Illutian von erapet getaufen.
Die Feier hat ihr besonderes Gepräge erhalten durch die Anwesenheit der Familienmitglieder des Dichters Gorch Fod und der berusenen Aertreter aller Areise des deutschen Bolekes, die durch Förberung des Gedankens der "Bolkspende Riobe" in hachherziger Weise dazu beigetragen haben, daß es möglich war, in kurzer Frist ein neues Schusschiedig au bauen.

Der Reichspräsident ermiderte:

3d dante für die Meldung von dem Stapellauf des neuen Segelichulichiffes. Mit meinen beften Bunichen für allzeit gludliche Fahrt des neuen Schiffes und feiner funffigen Bejagung verbinde id meinen Dant an alle bie deutichen Manner und Frauen, deren opferfreudige Mitarbeit das icone Bert der "Bolksipende Niobe" zu fo ftolgem Gelingen geführt bat.

Der Reichswehrminister erwiderte:

Der Reichswehrminister erwiderte: Ich danke sir der Meldung des Stapellaufs des neuen Segelschusschiffes. Dant der Opferbereitschaft weitester Kreise unieres Bosles hat die Reichsmarine binnen weniger Monate durch die sleißigen Hände deutscher Arbeiter in Gorch Vocks Aaterstadt hamburg einen Ersah zir das geulschiff, Riobe" erhalten. Weine besten Wünsche begleiten das neue Schulschiff, das das Wert der atten "Riobe" und ihrer braven Belatung sortiesen soll. In diesem Sinne ruse ich dem neuen Schulschiff die Worte des Diapters und Seemanns zu, bessen Namen es nun trägt: "Seefahrt ist not".

#### "Niobe"-Ehrenmal am 26. Juli

Mach Mitteilung der Marinestation der Ostse hat der Chef der Marineseitung nunmehr seine Entscheidung über die Art der Aussührung eines Ehrenmales für die Opfer der "Miode"-Kataltrophe gefäll. Bor der innerhalb der Grabstätte siehenden Traueresche wird nun einen einsachen der die Aussichen Amen der Toten. Daneden wird sedes Brab sein Grabsseinstissen erhalten. Die Enthüllung des Ehrenmales wird wahrscheinlich am 26. Juli in Kiel stattsfinden.

Der Hamburger Senat hat am Tage des Stapellaufs des Schulschiffes "Gorch Fock" beschloffen, die Friedrich-Ebert-Straße, die frühere Ringstraße am Dammtor, in "Gorch-Fock-Wall" zu Ehren des Finkenwärder Dichters

### Die Schweiz zum Sitlerprogramm

Bürdig, wegweifend.

Genf. 4. Mai.

Die schweizerischen Zeitungen haben in großer Austmachung unter teilweise wörtlicher Wiedergade der Reche des Keichstanzlers über den Tag der nationalen Arbeit in Deutschland berichtet. Ueberall wird hervorgehoben, daß der Aufmarsch auf dem Tempelhofer Feld grandios und die Insperieum univertressielt, geweien sei. Zu der Rede des Keichstanzlers demteren die "Valler Nachrichten". Seine Rede war der Stunde angemessen. Sie hatte außerordentigd doch des Nive au, war wür dig, und wenn sie auch teine Neder war der au, war wür dig, und wenn sie auch teine Nederschlang brachte, so zeigte sie doch den Weg, den silter einer Arbeit vorgeschrieben hat. — Die "Bassen Automalzeitung" schreibt: Noch niemals war irgendein Kührer imssande, seine These mit unerhörterem Erfolge den Massen kann den und sie zu begesstern.

Rimm Gnes, um Gytes zu machen. Liebe haustrau, wenn Du einmal nicht weißt, was für eine Suppe Du zum Mittage ober Abenbessen auf den Tisch bringen solft, dann greise zu Muggi's Suppen. Sie lassen sisch und ohne Umstände nur mit Wasser zubereiten, belfer als vor allem Arbeit und Zeit sparen. Außerdem bieter sie durch mehr als 30 Sorten angenehme Idwechslung. Und die Hauptlache: Jeder ist mit diesen trefflich mundender Suppen zusrieden.

# ZAMITAL DES ZAKADASKOMATEES

Der Leiter des Affionskomitees jum Schuft der deutschen Arbeit Dr. Len hat folgenden Aufruf erlaffen:

Schaffendes Boll in Stadt und Land! Deutsche Arbeiter und Angestellte!

Deutsche Arbeiter und Angehellte!

Die Gloden zu Ehren der Arbeit sind verstungen. Mit nie dagewesener Wucht und Begessterung dat das gesamte deutsche Soll das Index gescher und state deutsche Soll das Index geschen dichteren Wenschen gestungen und damit sich und seinen schäffereichen Gesist geschrt. Die Röder landen still, der Zumdoft stang nicht nieht, der Bergmann fam aus seiner Grube, allüberall Keiertagt. Das was die Gewertschaften aller Richtungen, die Roten, die Schwarzen, die christischen und der Kichtungen, die Roten, die Schwarzen, die christischen was selbs in den bestannabernd zustande berachten, was selbs in den bestannicher Abstreht werten unt ein Schatten, ein elender ersternlicher Abstreht gegenüber dem gewaltig Größen des gestrigen Tages war, der Nationalpozialismus schaffte es in reten Andau.

Er stellt den Arbeiter und den Bauern, den Hand-

mit

Roole

Jent Erge

rtichait

De

1ge

Dei

im ersten Anlauf.
Er stellt den Arbeiter und den Bauern, den Gandwerfer und den Angestellten, mit einem Wort alle ichassen Deutschen in den Mittelpunkt seines Denschen den Angestellten und den Mittelpunkt seines Denschens und den Nafsenden und den Bonzen siehens Staats, und den Rafsenden und den Bonzen macht er unschäftlich.
Mer war nun der Kapitalistenknecht, wer war der kreiteinakt, der dich guten der Rechte berauben wollte? Jene roten Berbrecher, die die gutmütigen, ehrsichen und braven deutschen Arbeiter jahrzebntelang mits.

tonnen, ober wir, die unter unfagbaren Opfern und Beiben gegen biefen Bahn- und Aberwig teuflischer Irriehren tämpften

Schon drei Monate nationalfozialistischer Regierung beweisen dir: Adolf Hitler ist dein Freund, Adolf Hitler ringt um deine Freiheit, Adolf Hitler gibt dir Brot.

ringt um deine Fresheit, Adolf Hilter gibt die Brot. Wir treten heute in den zweiten Abschaft dagen, was wollt die Noch die abschaft dagen, was wollt ihr denn noch, ihr habt doch die abschaft Macht? Gewiß, wir haben die Macht, aber wir haben noch nicht das ganze Bolt, dich Arbeiter haben wir noch nicht humdertprozentig. Und gerade dich wollen wir, dich sassen mit eicht, die bu in aufrichtiger Erfenntnis restlos zu uns stehst. Du solff auch von den letzten marzstissten Bolf sindest. Du solff und den Weg zu deinem Bolf sindest. Du solffen den wir: Ohne den deutschen Arbeiter gibt es fein deutsches Bolf. Und vor allem müssen wissen wie ersten kentsche die Frein deutsche die Frein zeutsche den Freind von die Kaken mit vorstissten, and die dein Feind, der Macressnus, und seine Tradausten noch einmal in den Risken fallen können.

Trabanten noch einmal in den Rüden fallen können.

Wenn auch die marzistischen Parteien restlos zerschlagen sind, wie die KPD., oder sich in heller Lusssissungen geinden, wie die SPD., wenn auch die Parteipöpste in esender Feigbeit gestlohen sind oder jedem und alsem abgeschworen haben und dich, Altreiter, sig und erbärmlich verlassen haben wie nie zuvor, so wissen wir doch, daß das nut Schein ist. Der Marzismus stellt sich tot, um sich dei günssigen ist. Der Marzismus stellt sich tot, um sich dei günssigen sie desegnsheit von neuem zu erheben und dir von neuem hinterbästig den Judasbold in den Rücken zu stehen und gedärdete sich übernational, um dich 1918 an den Inversieland und gedärdete sich übernational, um dich 1918 an den Inversieland und errasen und

ichlaue Fuchs nicht! Gewer wieder dulben wurden, bangichuß, als daß wir jemals wieder dulben wurden, er sich erhebe. Die Leiparts und Graßmänner mögen sie er noch so viel Ergebenheit heucheln — es ist bester noch so viel Ergebenheit heucheln — es ist bester beimben sich in Schußhaft.

ter noch so viel Ergevennen geugen es ist bester, sie besinden sich in Schuthaft.

Deshalb schlagen wir dem marzistischen Gesindel eine Bespald schlagen wir dem marzistischen Gesindel eine Hauptwasse aus der Hand und nehmen ihm damti eine Hauptwasse aus der Hand und nehmen ihm damti eine Hauptwasse aus der Hauptwasse uns sich einer Die Teusele. Ehre des Marzismus jost elendig auf dem Schlachtsche lehre des Marzismus jost elendig auf dem Schlachtsche lehre des Marzismus jost elendig auf dem Schlachtsche nationalspaidissen des on ir damit die Gewertschaften an sich zerschlagen wollten.

Im Gegenteit, wir saben nie etwas zerstärt, was über haupt irgendwie Wert sür unfer Volk und wir werden haupt irgendwie Wert sür unfer Volk und wir werden des haupt irgendwie Wert sich und volk in die kontrollepaidissische Ausgebaut wurden. Arbeiter, deine Inie Ansichten find uns Nationalspaidissen heitig und unantabar. Ich selbst war sieden Jahre in einem Ber größten Lettelbe Deutschands.

Arbeiter, ich schwöse dir, wir werden dir nur kerkeller, wer sieden kanntiele.

triebe Deutschlands.

Altbeiler, ich schwöre dir, wir werden die nur alle erhalten, was sich vorsindet. Wir werden Schut und die Rechte des Arbeiters weiter ausbauen, damit er in den neuen nationassignistischen Staat als vollwertiges und geachtetes Glied des Bostes eingehe. Arbeiter und Zauern, in breiter Front zusammen mit den freien Berufen und Handwert, so bauen wir das neue Reich der Ehre und dar Handwert, so bauen wir des neue Reich der Ehre und der Freiheit. Mit Hitter für Deutschland vorwärtst

(geg.) Ben, Leiter des Alltionsfomitees or mention and a superior and a supe

# Spangenberger Tonfilm-Theater

Sonnabend vormittag 9 Uhr für auswärtige Schulen um 11 Uhr für hiesige Schulen.

Sonnabend und Sonntag abends 8,15 Uhr



Flock u Flickie auf d. Rennbahn

# Zurück

Dr. med. Kornbeck

Facharzt für Erkrankungen der Nieren- und Harnwege Kassel, ObereKönigssir 13.

Hausfranen - Verein

Seute Abend (4 5.)815 Uhr Burgfitschule

Berftätiges finderlofes Chepaar

fucht fleine Wohnung

Melbungen bei

Gesangverein "Liebertafel"

Sonnabend Abend 1/29

Gesangstunde

Ratsfeller.

Der Borftanb

Chorverein elebertränzchen '

Donnerstag Abend 1/29 1thr

Gefangstunde

Bollzähliges und punktliches Erfcheinen wird erwartet. Der Borftand

Salz in Säcken D. Mohr.

# Bürgervereins-Versammlung.

Die Mitglieder bes Burgervereins werben ju einer

Berjammlung

Connabend Abend um 9 Uhr bei Gaftwirt 28. Siebert eingeladen.

Tagesorbnung:

Befprechung und Beratung bes Stabtifden Saushaltsetats.
2. Berichiebenes

Die herren Magiftratsmitglieber und Stadtverorbneten, werben gu ber Berjammlung freundlichft eingel. An alle übrigen Mitglieber bie bringenbe Bitte voll-

Der Borftanb



Die glückliche Geburt einer gesunden Tochter zeigen hocherfreut an

> W. Hentschel u. Frau Erika geb. Schmitt

Dűsseldorf, den 29. April 1933 Grupellostr. 16

Was solling



# Inserieren bringt Gewinn.

3 Paume

# Schießstand-

am Sonntag, d. 7. 5. in Heinz Garten

Programmfolge:

Von 71/2 Uhr: Preis- u. Pokalschießen 131/2 Uhr: Festzug durch die Stadt. Aufstellung en der Schnellröderstraße. Anschließend Weihe des Schießstandes. Anschließend Preisschießen.

Von 19 Uhr ab: Tanz im Saale Heinz.

Eintrittspreise zum Tenz pro Person 50 Pfg. Preisschießen: ca 50 Preise. 3 Schuß 50 Pfg.

Spangenberger Bürger! Bitte unterstützt diesen schönen Sport durch zahlreiche Beteiligung,

Kleinkaliber Schützenverein Spangenberg.

> Für die uns zu unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten und zahlreichen Glückwünsche

danken herzlichst.

A. Schäfer, Unterwachtm. u. Frau

Spangenberg, den, 2. 5. 1933.

# Kernseifen-Feinseifen

gut und billig Karl Bender,

#### warme Jah Syrup, lose Pflaumenmus, lose Vierfruchtmarmelade I. Qual. Pfd. 45 Pfd. 40 Apfel-Gelee, lose 1 Pfd. 50 Vierfruchtmarmelade 2 Pfd. Küch.-D. 78 Pflaumenmus 2 Pfd. Küch.-Dose 85 Himbeersaft, lose Citronensaft, ges. 1 Pfd. 55 1/1 Flasche 95 Orangeade Citronade 120 . kleine 40 Vom Faß: Deutscher Wermuth Frankfurter Apfelwein 1 Ltr. 90 1 Ltr. 38 Frischer Kopfsalat Frischer Spinat

3 Kőpfe 40 1 Pfd. 15

Fliegenfänger 10 Stck. 38

Hess. Lebensmittelhaus. Inh. Siebenhausen & Deisenroth

Spangenberg

Markt

Gartenschläuche, Sprizen und Verschranbungen, Gießkannen Rarl Rondon